

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 22.06.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Feuerwehr Wickendorf

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Berner, Gundela	entsandt durch die Fraktion der AfD
Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

Gäste lt. Liste

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Jan Winkler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.05.2022
3. Belegung der Plätze der Landeshauptstadt (Vorlage 00430/2022)
4. Rückmeldungen/Sachstände
 - a. Hundekotbeutel
 - b. Heckenschnitt Wickendorf
 - c. Gehweg Wickendorf-West – Kosten für Ausbau
 - d. Förderprogramm eBike
5. Sonstiges

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.05.2022

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

3. Belegung der Plätze der Landeshauptstadt (Vorlage 00430/2022)

Der Ortsbeirat stimmt den strategischen Zielen des Antrags zu (6-0-0). Eine stärkere Einbeziehung von studentischen Analysen kann neue Impulse für die Stadt- bzw. Ortsteilentwicklung geben. Deren mögliche Umsetzungen, im engen Austausch mit den Ortsbeiräten, stellt dabei ein Erfordernis partizipativer Stadtentwicklung dar.

Für einen eher ländlich geprägten Ortsteil wie Wickendorf-Medewege werden „Plätze“ dabei weniger als großräumige Anlagen als vielmehr Orte der Begegnung und des Kontaktes verstanden. Demnach wäre hier die Platzierung von Bänken (z.B. entlang des Radwegs Groß Medewege – Wickendorf sowie Lankow – Groß Medewege) ein zentrales Gestaltungselement. Dergleichen wird Errichtung wird zugleich angeregt.

4. Rückmeldungen/Sachstände

Hundekotbeutel

Mit Errichtung von Wickendorf-West und der insgesamt gestiegenen Einwohnerzahl (nebst Haustiere) besteht aus Sicht des OBR das Erfordernis zur Errichtung eines Hundekotbeutelspenders. Zurückliegend wurde dies stets abgelehnt. In Anbetracht der neuen Situation wurde um erneute Prüfung gebeten. Der OBR hat in diesem Zusammenhang angeboten, die Bestückung eigenständig zu realisieren. Die SDS übersandte folgende Antwort:

„Auch bei erneuter Prüfung kommen wir, auch vor dem Hintergrund der wachsenden Einwohner-/Grundstückszahl, in der Frage der Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders im Bereich Wickendorf zu keiner veränderten Einschätzung.“

Der Stadtteil Wickendorf ist ganz überwiegend von Einfamilienhausbebauung geprägt. Eine Frequentierung der öffentlichen Bereiche erfolgt überwiegend durch die unmittelbaren Anwohner. Grundsätzlich ist jeweils der Hundehalter für die Beseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Hunde verantwortlich. In Wohngebieten mit einer Gebietsstruktur wie Wickendorf werden Hundekotbeutelspender nicht aufgestellt, da es für den Hundehalter aus der unmittelbaren Nähe verpflichtend und auch zumutbar ist, die Hinterlassenschaften seines Tieres in seinem eigenen Restmüllbehälter zu entsorgen.“

Die anwesenden Bürger:innen sowie der Ortsbeirat können die Begründung nicht nachvollziehen. Sie steht einer Gleichbehandlung aller Stadtteile entgegen. Die mit einer solchen Maßnahme verbundenen Kosten sind marginal.

Da die SDS eine Unterstützung fortwährend ablehnt wird die Entscheidung getroffen, eigeninitiativ einen Hundekotbeutelspender zu beschaffen und aufzustellen. Auch die Bestückung erfolgt ehrenamtlich durch die Bürger:innen.

Die Verwaltung wird um Mitteilung von öffentlichen Flächen in Wickendorf gebeten, auf denen ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden könnte (z.B. Wickendorfer Markt). In diesem Zusammenhang wird eine förmliche Genehmigung zur Errichtung erbeten.

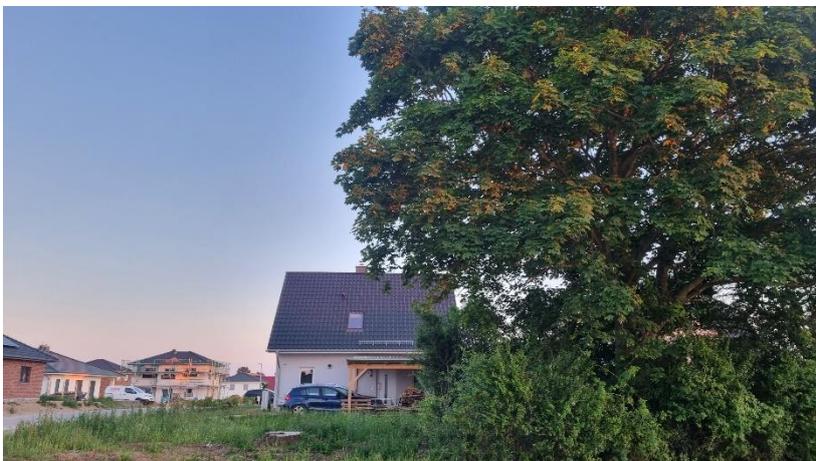
Heckenschnitt Wickendorf

Der Ortsbeirat hat eine Begehung durchgeführt und erachtet eine Nachpflanzung für erforderlich. Der OBR bat den Fachdienst Naturschutz um Mitteilung.

„Es wird vorerst keinen Termin geben. Es wird ein Termin in August stattfinden, indem die Fachdienste überprüfen, ob und wie die Hecke gewachsen ist. Sollte das Wachstum unzureichend sein, dann wird entsprechend nachgepflanzt werden. An diesem Termin können gerne der OBR und der betroffene Grundstückseigentümer teilnehmen.“

Anmerkung des Fachdienst 60: Es gab seitens der Verwaltung mehrere Schreiben und auch Telefonate mit dem Grundstückseigentümer. Auf der Seite des Grundstückseigentümers ist keine Einsicht oder kein Verständnis zu erkennen. Es wurde versucht mit ihm zu reden. Leider ohne Erfolg. Die Fachdienste haben richtig gehandelt beim Zurückschneiden der Hecke.“

Ein Grundstückseigentümer berichtet, dass er wegen der invasiven Maßnahme Strafanzeige erstattet hat. Weitere Einwohner:innen informieren den Ortsbeirat über anderweitige und ebenso gravierende sowie nicht nachzuvollziehende Rodungsmaßnahmen (Bereich: Kirchstieg/Achterstieg). Die Rodungsflächen würden mittlerweile zweckentfremdet genutzt (z.B. Abladen von Kies und Erden).



Der OBR und betreffende Bürger:innen nehmen gern am geplanten Termin des Fachdienstes Umwelt teil. Um frühzeitige Übermittlung des Termins wird gebeten.

Gehweg Wickendorf-West – Kosten für Ausbau

Der Ortsbeirat bat die Verwaltung, welche Kosten für die B-Plan gerechte Erschließung des Gehweges zu veranschlagen wären. Dazu übersandte der FD Stadtentwicklung und Wirtschaft folgende Mitteilung:

„Zu Herstellung der Erschließungsanlagen im Bebauungsplangebiet besteht ein Vertragsverhältnis zwischen der Walter Wiese Grundstücks- und Erschließungs GmbH Schwerin als Investor des Vorhabens und der WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH Hagenow als Auftragnehmer des Bauvorhabens. Hierbei handelt es sich um ein privates Auftragsverhältnis zwischen den genannten Parteien. Für das Gesamtvorhaben erfolgte eine Pauschalierung. Die Einzelmaßnahme Gehweg 1 wurde auf Bitte der Stadtverwaltung vom Investor aus dieser Pauschalierung herausgelöst. Die Kosten für die Herstellung belaufen sich auf ca. 34.650 Euro.

Dabei ist zu beachten:

- Zu Beginn der Baumaßnahme für den gesamten Geltungsbereich „Wickendorf-West“ ist davon ausgegangen worden, dass ein „freies“ Baufeld für die Herstellung des Gehweges 1 zur Verfügung steht.
- Der Gehweg 1 ist zu dem abgegebenen Angebot von WESTA nicht mehr herstellbar, da das Baufeld inzwischen deutlich beengter ist.

- Aufgrund der gegenwärtigen Kostenentwicklung gibt es deutliche Differenzen zum vorherigen Angebot von WESTA zu den tatsächlichen (heutigen) Herstellungskosten.
- Zu der Kostenaufstellung werden noch anteilige Kosten für Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung sowie Hilfsleistungen zugerechnet.

Zusammengefasst bedeutet dies, dass die Herstellung des Gehweges 1 unter den momentanen Bedingungen höher liegt als bei 34.650 Euro.“

Herr Winkler bekundet, dass nach Abwägung des Für und Wider die Umsetzung des Gehwegs (Pflasterung & Trampelpfad) nach seinem Dafürhalten unverhältnismäßig erscheint. Er spricht sich für einen Dialog zwischen OBR und Verwaltung hinsichtlich eines alternativen Mehrwerts für den Ortsteil aus.

Die Ortsbeiratsmitglieder stellen ihre Sichtweisen dar und diskutieren diese. Zusammenfassend erachtet die Mehrzahl der Ortsbeiratsmitglieder den Gehweg als geboten. Es besteht Einvernehmen, dass es einen weiteren Termin zwischen Vertretern des OBR (Frau Schröder, Herr Baerens, Herr Winkler) und der Verwaltung geben solle. Dort müsse der Sachverhalt auf konkreter und geprüfter Faktenlage erörtert werden.

Der Ortsbeirat bittet um einen solchen Termin.

Vermarktung der Gemeinbedarfsfläche

Die Verwaltung wurde angefragt, wie der Stand bzgl. der „Vermarktung“ der Gemeinbedarfsfläche in Wickendorf-West ist. Dazu übersandte der FD Stadtentwicklung und Wirtschaft folgende Mitteilung:

„Verwaltungsintern ist eine Abfrage Fachdienste Bildung und Sport, Soziales und Jugend erfolgt. Auf dieser Grundlage wird ein Interessenbekundungsverfahren für eine gemeinschaftsorientierte öffentliche Nutzung durchgeführt. Momentan laufen die Vorbereitungen dazu.“

Förderprogramm eBike

Die Verwaltung wurde um Mitteilung geben, ob es städtische bzw. Landesförderprogramme für eBikes gibt. Dazu erging folgende Mitteilung:

„Aktuell gibt es in Mecklenburg-Vorpommern keine landesweiten oder kommunalen Zuschüsse für den Kauf von eBikes. Es besteht die Möglichkeit, die bundesweite Förderung des Bundesumweltministeriums (BAFA) mit bis zu 2.500 Euro für gewerblich genutzte Lastenräder in Anspruch zu nehmen. https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad_node.html“

4. Sonstiges

Schülerbeförderung Grundschule Nordlichter

Zum neuen Schuljahr wird für die Schüler:innen in Wickendorf, Carlshöhe und Groß Medewege ein Sonderbus für die morgendliche Beförderung zur Grundschule Nordlichter - ohne Umstieg - eingerichtet. Dieser fährt nur an Schultagen und ist nicht in das Liniennetz des NVS eingebunden.

Abfahrtzeiten:

07:05 Uhr	Wickendorf, Paulsdammer Weg
07:06 Uhr	Carlshöhe
07:07 Uhr	Wendenhof
07:09 Uhr	Groß Medewege

Der Bus hält an der Haltestelle Güstrower Straße.

Nach Informationen des OBR werde der Schulbus bis Ende Oktober erprobt. Sofern keine hinreichende Inanspruchnahme erfolgt, wird diese Busverbindung wieder eingestellt.

Hinsichtlich einer Rückfahrt gibt es nach Kenntnis des OBR noch keine abschließende Entscheidung. Ausschlaggebend sind die heterogenen Abholzeiten an der Schule. Dessen ungeachtet würde 16:01 ab der Haltestelle „Güstrower Straße“ eine Rückfahrt – mit Umstieg an der Haltestelle „Kliniken“ – möglich.

Fahrbahninstandsetzung Wickendorfer Str.

Der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin führt in der Zeit vom 27.06.2022 bis voraussichtlich 11.09.2022 Arbeiten zur Fahrbahninstandsetzung in der Wickendorfer Straße durch. Diese umfassen den Abschnitt vom Knoten B 104 / Wickendorfer Straße bis Ortseingang Carlshöhe

Am 04.07.2022 wird die Wickendorfer Straße um 8 Uhr voll gesperrt. Anlieger in Groß Medewege können in den ersten 3 Wochen noch auf ihre Grundstücke fahren. In den letzten 3 Ferienwochen wird komplett gesperrt und wird auch die Bundesstraße von der Maßnahme betroffen sein. Dort wird eine Ampelschaltung installiert. Eine Umleitung für den Fahrzeugverkehr erfolgt über Lübstorf. Die fußläufige Erreichbarkeit der Hauseingänge sowie Zufahrtsmöglichkeiten für den Rettungsverkehr bleiben für die Bauzeit jedoch gewährleistet.

Am 04.07.2022 fährt der NVS noch bis 8 Uhr die regulären Verbindungen. Anschließend wird die Linienverbindung die Umleitung mit entsprechender zeitlicher Verlängerung erfolgen. Die Bushaltestellen in Groß Medewege werden an die B104 verlegt.

Abfallentsorgung in Wickendorf-West

Die Einwohner:innen aus Wickendorf-West informieren, dass die Abfallbehälter teils weitläufig zu zentralen Sammelplätze verbracht werden müssten. Im Nachgang der Entleerung würde Tonnen vielfach verwechselt werden. Mittlerweile gäbe es eine WhatsApp Gruppe, um vertauschte Abfallbehälter wieder zurückzutauschen.

Die SAS habe mitgeteilt, dass es keine Abholung an der Hausanschrift gäbe. Dies sei erst möglich, wenn die Erschließungsarbeiten vollständig abgeschlossen seien.

Dieser Umstand stößt bei den Einwohner:innen als auch beim Ortsbeirat auf Unverständnis. Das Baugebiet ist verkehrstechnisch gut erschlossen und ist für die Abfallfahrzeuge gut passierbar. Die Erschließungsarbeiten werden voraussichtlich erst im Dezember 2023 abgeschlossen sein. Vor diesem Hintergrund ist die Praxis nicht nachvollziehbar und wurde in anderen Baugebiet anders gehandhabt.

Der Ortsbeirat fordert eine der üblichen Praxis entsprechende Abfallentsorgung an der jeweiligen Hausanschrift. Sofern die SAS am aktuellen Vorgehen festhalte, wird um nachvollziehbare Darstellung der Beweggründe gebeten.



Verschmutzter Geh-/Radweg (Groß Medewege – Wickendorf)

Bürger:innen informieren, dass sich an den Seiten des Radweges noch Streugut des Winterdienstes befände. Bei Begegnungsverkehr berge dies eine vermeidbare Unfallgefahr.

Die SDS wird um Prüfung und Beseitigung gebeten.

Flyeraktion

Um über die Arbeit des Ortsbeirats und die Möglichkeit des OBR-Newsletters zu informieren, soll eine Flyeraktion durchgeführt werden.

Nächste OBR-Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats wird im Einvernehmen der OBR-Mitglieder vom 17.08.2022 auf den 24.08.2022 verlegt. Die Sitzung findet voraussichtlich wieder in der Feuerwehr Wickendorf statt.

fehlende Antworten der Verwaltung

Zaun Wickendorfer-Markt

Der neu errichtete Zaun am Wickendorfer-Markt ist instabil. Die Pfosten sind locker und bedürfen umgehender Befestigung.

Die Höhe der Zaunelemente ist mit ca. 1m recht niedrig bemessen und „lädt“ zur unsachgemäßen Nutzung ein (z.B. rüber springen). Aus Sicht des OBR wäre ein höheres Element sinnvoller, um die unsachgemäße Nutzung zu unterbinden und würde auch zurückspringende Basketbälle aufzuhalten. Es wird um Prüfung gebeten.

18.05.22 - Fazit Geschwindigkeitsmessung Seehofer Str

Der Ortsbeirat bittet erneut um Prüfung geeigneter Maßnahmen.

18.05.2022 - Schülerbeförderung

Zudem wird um Mitteilung gebeten, wie die Auslastungsstatistik der o.g. Busse (7:05, 7:26, 9:26) ist.

18.05.2022 - Mobilfunkabdeckung in Wickendorf

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, ob es dort einen Ansprechpartner für dergleichen Themen gibt und wie dessen Kontaktdaten sind.

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Jan Winkler

Schriftführer